Drei Mitarbeitende in Ruhestand verabschiedet

Um den Jahreswechsel 2023/24 sind erneut Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet worden: Jürgen Gerisch aus der Kirchenmusikabteilung, Sabine Sinn aus der Finanzbuchhaltung und Matthias Merten aus der Abteilung Immobilien.

01.03.2024

Autor: Jens Lange
Fotos: NAK Nord- und Ostdeutschland
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Jürgen Gerisch sei nach genau 25 Jahren im Dienst der Neuapostolischen Kirche in den Ruhestand getreten, schreibt Gerrit Junge, Leiter der Kirchenmusikabteilung im aktuellen Newsletter. Er habe die musikalischen Entwicklungen über viele Jahre maßgeblich beeinflusst. Wichtige Meilensteine seiner Tätigkeit als Projektmanager der AG Musik seien die Herausgabe des neuen Gesang- und Chorliederbuches sowie zahlreicher weiterer Liederbücher gewesen. Auch die Orchesterbibliothek der Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland gehe auf sein Engagement zurück. „Seine zugewandte und bescheidene Art machten ihn stets zu einem angenehmen Partner in Arbeitsgruppen und Projekten“, so Gerrit Junge. Die Widmung ist im Newsletter 02/2024 der Kirchenmusikabteilung zu lesen (https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter)

Sabine Sinn arbeitet seit Mai 2012 in der Abteilung Rechnungswesen. Verschiedene Fusionen der Gebietskirchen hätten einen Umgestaltungsprozess in Gang gesetzt, so Thorsten

Backhaus, Leiter der Abteilung. Dabei habe Sabine Sinn „stets aufgeschlossen und mit sehr großem Fleiß und Engagement“ diese Prozesse begleitet und ihre Erfahrungen eingebracht. Auch zu veränderten Arbeitsprozessen habe sie mit Lösungen beigetragen und Vorgesetzte wie Kollegen „stets loyal und bestmöglich unterstützt“ und im „Interesse des Gesamtergebnisses an einer qualitativen Weiterentwicklung mitgewirkt.“

Matthias Merten arbeitete in der Abteilung Immobilien der Gebietskirche als Objektmanager. Als gelernter Tischler begann er als Hausmeister für die große Zentralkirche in Berlin-Lichtenberg und war dann auch für die Pflege am Verwaltungsstandort Berlin zuständig. Zu seinen Aufgaben gehörte die Betreuung der Begegnungsstätten in Berlin-Weiße Stadt und später in Berlin-Neukölln. Seit Ende 2021 betreute er das Freizeitobjekt in Latzwall östlich von Berlin. Neben kleineren Reparaturen oder zu bauenden Bühnenelementen gehörte auch das Ausräumen entwidmeter Kirchen dazu – eine Aufgabe, die immer wieder schwerfiel. Er selbst bezeichnete bei der Verabschiedung am 11. Dezember 2023 die gut 10,5 Jahre als Mitarbeiter bei der Kirche als seine schönste Zeit in seinem Berufsleben.











